

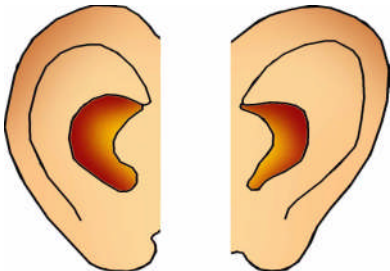


Altersjahr: 2-3 Jahre	Altersgruppe: 2. Discoverer (2DC1 Schö1-6)
Themenreihe: Gott, mein Schöpfer	Themeneinheit: Gott hat mich einzigartig gemacht
Lektionsnummer, Thema: 5. Gott schenkte mir Ohren	Themenzielrichtung: Gott hat mich geschaffen, er hat meine Ohren ganz besonders gemacht
Haupt-Bibelstellen: 1Sa 3,9-10 Ps 44,1/ 139,1-16 Sp 4,20/ 20,12a Jes 64,3b Mt 11,15/ 13,16b	Schlüsselves (Bibelstelle): Jes 50,4b ... Alle Morgen weckt er mir das Ohr, dass ich höre, wie Jünger hören.
Hinführung/Spannung schaffen/Motivation	
<p>- Vorschlag 1: Ratespiel: Was hör ich da? (auf einen Tonträger (MC/CD) verschiedene Geräusche aufnehmen: Das Bellen eines Hundes, Vogelgezwitscher, Motorengeräusch, eine Stimme, Musik. Dazwischen immer eine kurze Pause lassen). Abspielen und bei jeder Pause anhalten und die Kinder raten lassen (den Kindern beim Antworten helfen), was sie gehört haben. Zum Schluss fragen: Und woher wisst ihr das? Auf die Antwort hinsteuern: „Weil wir es hören.“ Und womit hört ihr? (Den Kindern beim Antworten helfen). Mit den Ohren. Ach so!!! Darüber werde ich euch heute etwas erzählen.</p> <p>- Vorschlag 2: Fragen: Was ist in der Mitte von unserem Gesicht? (Den Kindern beim Antworten helfen.) Unsere Nase! Was machen wir damit? Atmen, riechen. Womit reden wir? (Den Kindern beim Antworten helfen.) Mit unserem Mund! Was machen wir noch damit: Singen, essen, lachen. Und womit hören wir? (Den Kindern beim Antworten helfen.) Mit unseren Ohren! Richtig. Darüber werde ich euch heute etwas erzählen.</p> <p>- Vorschlag 3: Verschiedene Musikinstrumente mitbringen: Kleine Trommel, Tamburin, Xylophon. Selber darauf vorspielen und auch die Kinder probieren lassen. Lustig, was wir da alles hören, nicht wahr? Und womit hören wir? (Den Kindern beim Antworten helfen.) Mit den Ohren. Darüber werde ich euch heute etwas erzählen.</p>	
	
Schwerpunkte Lehre/Geschichte	
<p>Lehrerhinweis: Mit diesem Thema sorgfältig umgehen. Wenn es in der Gruppe vielleicht ein Kind hat, das nicht gut hören kann oder ein Kind, welches jemanden nahe stehenden hat, der nicht gut hört. Zeigen, wie Jesus diese Menschen ganz besonders liebt und sie sogar heilen kann.</p> <p>Unser grosser Gott, der alles kann und der alles weiss und der immer bei uns ist (Ps 139,1-16), hat sich gedacht, wie schön es wäre, wenn wir Menschen auch hören könnten. Deshalb hat er uns Ohren zum Hören geschenkt siehe Illustrationsbild (Sp 20,12a/ Mt 11,15) (Alle fassen einmal an ihre Öhrchen.) Genau die sind es.</p> <p>Was können wir denn alles hören? (Den Kindern beim Antworten helfen.) Nun geben wir entsprechende Laute von uns: z.B. Musik, Autos, Tiere (Hund, Katze, Pferd, Kuh ...) Das ist doch toll.</p> <p>Jetzt probieren wir mal, wie es ist, wenn wir gar nicht hören könnten. Alle sind jetzt ganz still und ausserdem halten wir uns die Ohren zu (alle legen die Hände über die Ohren). Jetzt kann der Lehrer lautlos sprechen (Mundbewegungen machen, dass es bei den Kindern den Eindruck erweckt, als könnten sie gar nichts mehr hören). Nach kurzer Zeit winken und den Kindern zeigen, dass sie die Hände wieder herunter nehmen sollen. Na, wie war das, als wir nichts mehr gehört haben? Das war gar nicht schön – richtig? Wir können uns wirklich freuen, dass wir Ohren zum Hören haben. (Mt 13,16b)</p>	
	

Aber es gibt noch etwas ganz Wichtiges, was wir mit unseren Ohren hören können: Das sind die **Stimmen von Menschen**. Ihr könnt meine Stimme hören und ich erzähle euch nun etwas über Gott und uns (Ps 44,1)? In meiner Bibel (*grosse Bibel aufschlagen*) steht, dass **kein Ohr einen Gott gehört hat, der so gut ist und wohl tut wie unser Gott** (Jes 64,3b). Es gibt wirklich niemanden, der so gross und gut ist, wie unser Gott.



Ihr könnt auch die Stimmen von eurer Mutti und eurem Vati hören. Von wem sonst denn noch? (*Die Kinder antworten lassen und dann fortfahren.*) Und wisst ihr, was noch in meiner Bibel steht? (*Grosse Bibel aufschlagen.*) Da steht drin, dass wir **auf Leute, die uns gute Dinge sagen, hören sollen**, weil es uns dann gut geht (Sp 4,20).



Und jetzt sage ich euch etwas ganz Besonderes! **Wir können auch Gottes Stimme hören**. Da gibt es eine ganz interessante Geschichte in der Bibel von einem Jungen, der hiess Samuel. Den hat Gott gerufen und mit ihm geredet (1Sa 3,9-10). Stellt euch das vor! Unser grosser (*mit einer ausholenden Armbewegung die Grösse zeigen*) **Gott redet mit uns** kleinen (*mit der Hand zeigen*) Menschen und wir können ihn hören!

Wusstet ihr, dass auch unsere Ohren schlafen können? Nein? Nun dann wisst ihr es jetzt: Sie können sogar schlafen, wenn wir wach sind. Die schnarchen zwar nicht (*Schnarchgeräusch machen*), aber die können ganz fest schlafen. Das passiert immer, wenn jemand uns etwas sagt und wir das aber nicht hören oder nicht darauf hören wollen. Ich mache nun ein Beispiel (*Farbstift auf den Boden fallen lassen*). Wenn ich dann sage: „(Vorname), bitte hol mir den Farbstift“, und (Vorname) macht das aber nicht, dann haben seine Ohren wohl gerade geschlafen. Aber **Gott kann unsere Ohren aufwecken** (Jes 50,4b) und dann hören und verstehen wir. Auch jeden Morgen weckt Gott unsere Ohren auf.

Anwendung/Vertiefung

- Vorschlag 1:

Geräuschkette:

Kinder stellen sich im Kreis auf. Das erste Kind macht ein Geräusch z.B. „miau“. Das zweite Kind wiederholt dies und fügt ein neues Geräusch hinzu (z.B. „miau“ und klopft auf den Boden - *Hilfe-Beispiel / Kinder dürfen sich Geräusche selbst auswählen, ihnen dabei helfen*). Das dritte klopft auf den Boden und klatscht in die Hände, das vierte klatscht in die Hände und sagt: „tschiep“, das fünfte „tschiep“ und „muh“, das sechste „muh“ und stampft mit den Füßen, das siebente stampft mit den Füßen und sagt: „la-la“...

- Vorschlag 2:

Weiterbasteln **siehe Aktivblatt 1a+1b** von Lektion 3: Kleben.

Die Kinder bekommen die mit ihrem Namen versehenen Papier-Bogen, auf welchem die Konturen eines Kinderkopfes gezeichnet sind. Heute werden die Ohren-Figuren an die Kinder verteilt. Zuerst werden sie ausgemalt, dann aufgeklebt. Bögen werden wieder eingesammelt, da in der nächsten Lektion weiter daran gearbeitet wird.

Ziel/Abschluss/Aufruf/Austausch

So und jetzt fassen wir uns noch mal alle an den Öhrchen und sagen Gott danke, dass er uns Ohren zum Hören gegeben hat. Und wir bitten ihn, dass er unsere Ohren immer aufweckt, damit wir alles hören was wichtig ist.

Material

- Musik-Player und Tonträger (MC/CD) mit verschiedenen Geräuschen **oder** verschiedene Musikinstrumente: kleine Trommel, Tamburin, Xylophon
- Grosse Bibel
- die Papier-Bögen, auf welchen die Konturen eines Kinderkopfes gezeichnet sind und Ohren-Figuren,
- Farben
- Klebzeug

